

**Einfache Anfrage Götte-Tübach:  
«Mumie ‹Schepenesese› – ein Angriff auf die Kulturgesellschaft**

Die Mumie Schepenesese in der Stiftsbibliothek wird zurzeit heftig diskutiert, Preisträger der St.Gallischen Kulturstiftung, Milo Rau, setzt sein vom Kanton alimentiertes Preisgeld dafür ein, mit Aktionen die Bevölkerung, noch mehr aber die linken Seilschaften zu instrumentalisieren.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern lösen seine ungehörigen Aktionen Kopfschütteln, Unverständnis, Ablehnung aus.

Es wird dabei eine der führenden europäischen Gedächtnisinstitutionen und der bedeutendste kulturelle Tourismusmagnet der Ostschweiz diffamiert.

Es ist ausser Frage, dass die Mumie der Stiftsbibliothek ein st.gallisches Kulturgut ist.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich die Regierung dazu, dass ein Preisträger die St.Gallische Kulturstiftung als Ausgangspunkt für diffamierende Angriffe auf die renommierteste st.gallische Kulturinstitution missbraucht?
2. Wie stellt die Regierung zukünftig sicher, dass der kantonale Kulturpreis nicht für die Entfachung kulturellen Unfriedens missbraucht wird?
3. Gibt es zwingende rechtliche Bestimmungen, die eine Rückgabe Schepeneseses und ihrer Särge nach Ägypten, wo zurzeit eine Militärdiktatur herrscht, verlangen würden?
4. Welche Massnahmen trifft die Regierung, um dem Willen der offensichtlichen und deutlichen Bevölkerungsmeynung Nachachtung zu verschaffen, wonach die Mumie ein st.gallisches Kulturgut ist, das zur Stiftsbibliothek gehört?
5. Wie kann die Mumie in ihrer Eigenschaft als kantonales Kulturerbe geschützt werden?
6. Inwiefern betrifft die Thematik auch weitere kulturelle Institutionen im Kanton St.Gallen, insbesondere Sammlungen völkerkundlichen Charakters?»

8. Dezember 2022

Götte-Tübach